



Děčín-Krieger gewinnen das U15-Turnier in Jena

Die Warriors besiegen alle Gegner im achten Teil der Turniere der U15-Kategorie. Sie verlieren bisher nur den Kampf mit dem Wetter, vielleicht werden sie eines Tages die Kraft haben, Wind und Regen zu beherrschen :-), mehr Informationen zu den ungewöhnlichen Eskapaden des Siegers finden Sie in der Fortsetzung des Artikels.

Das Turnierprogramm in der deutschen Stadt Jena begann mit einem Derby zwischen der Heimmannschaft und Freak City Bamberg. Das Spiel verlief ausgeglichen und am Ende nutzte Science City Jena das heimische Umfeld zum Sieg mit acht Punkten Vorsprung.

Das zweite Derby an diesem Tag zwischen BK Brandýs nad Labem und Válečníci Děčín fand am Ende nicht statt. Die Warriors hatten unterwegs ernsthafte Komplikationen, da Schnee und Wind mehrere Straßenabschnitte blockierten und das Team schließlich froh war, ein Abendspiel gegen Basket 4kids Zielona Góra anzutreten. Außerdem sind unsere und die deutschen Straßenarbeiter wieder bereit für den Winter, wie sie oft in den Medien behaupten.

Das Programm am Samstag bot interessante Kämpfe zwischen zukünftigen Medaillengewinnern. Der Höhepunkt des Turniers war sicherlich das Spiel zwischen der polnischen Mannschaft PGE Spójnia Stargard und der tschechischen Mannschaft Válečníci Děčín, bei der insgesamt knapp 200 Punkte erzielt wurden. Jan Kopecký (Válečníci Děčín) und Alan Grudzinski (PGE Spójnia Stargard) krönten den großen Kampf mit individuellen Leistungen, die für ihre Teams 46 bzw. 31 Punkte erzielten.

Am Sonntag machte sich die schwächelnde Mannschaft BK Brandýs nad Labem bemerkbar, die unauffällig durch das Turnier segelte. Am Freitag errang er einen „Niederlage“-Sieg gegen Děčín. Am Samstag besiegen sie beide deutschen Mannschaften und das Turnier gipfelt in einem Medaillenkampf mit der polnischen Mannschaft PGE Spójnia Stargard, die sie geschwächt durch fünf Spieler betreten, die in die heimische Extraliga wechseln mussten. Trotz der deutlichen Abschwächung spielen sie mit Stargard ein ausgeglichenes Spiel und es gilt, vor ihrem Einsatz und ihrer Leistung in einer begrenzten Rotation zu schmatzen.

Die Medaillenwertung wurde durch eine Minitabelle entschieden, die am besten für das tschechische Team Válečníci Děčín abschnitt, gefolgt von der polnischen Mannschaft PGE Spójnia Stargard a BK Brandýs nad Labem komplettiert die Medaillenwertung.

Endstand des Turniers:

1. Válečníci Děčín (Tschechische Republik)
2. PGE Spójnia Stargard (Polen)
3. BK Brandýs nad Labem (Tschechische Republik)
4. Science City Jena (Deutschland)
5. Basket 4kids Zielona Góra (Polen)
6. Freak City Bamberg (Deutschland)

Einzelne Auszeichnungen gingen an folgende Spieler:

MVP:

Jan Kopecký (Válečníci Děčín)

All-Star-Team:

Piotr Rychlewski (PGE Spójnia Stargard)

Oliver Papež (BK Brandýs nad Labem)

Tobiah Schultz (Science City Jena)

Juian Szkudlarski (Basket 4kids Zielona Góra)

Vincent Fluhrer (Freak City Bamberg)

Bester Torschütze des Turniers:

Alan Grudzinski (PGE Spójnia Stargard) – 123 Punkte (24,6 Punkte pro Spiel)

Auf der Website finden Sie alle Ergebnisse inklusive Statistiken sowie eine umfangreiche Fotogalerie.

Besuchen Sie auch den Videobereich oder unseren YouTube-Kanal.

translated by 

8.12.2024

Autor: Jiří Pavýza | Sprache: cs